

490609-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenuntersuchungen – RAW_700-35_Baugrunduntersuchungen IngB

OJ S 135/2026 16/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

E-Mail: robert.weber@halle-investvision.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: RAW_700-35_Baugrunduntersuchungen IngB

Beschreibung: Baugrunderkundungen für zwei Brückenstandorte, einen Tunnelstandort, eine Straße und Geh- und Radweg sind Kernbohrungen einschließlich Standard-Penetrationstest sowie entsprechende Drucksondierungen durchzuführen.

Kennung des Verfahrens: 0c499d94-3ca5-4fd9-9a6d-cc921dde9fec

Interne Kennung: RAW_700-35

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: RAW_700-35_Baugrunduntersuchungen IngB

Beschreibung: Baugrunderkundungen für zwei Brückenstandorte, einen Tunnelstandort, eine Straße und Geh- und Radweg sind Kernbohrungen einschließlich Standard-Penetrationstest sowie entsprechende Drucksondierungen durchzuführen.
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71351500 Bodenuntersuchungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06108
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/10/2026
Enddatum der Laufzeit: 08/10/2027

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Alle Referenzen sind Mindestanforderungen: Referenz des/ der ProjektleiterIn für die Koordination und Auswertung einer Baugrunduntersuchung der Geotechnischen Kategorie 3 auf Flächen der DB AG bzw. in Schnittstelle zu diesen mit einem Wert von > 300 TEUR € (netto) 2 Referenzen innerhalb der letzten 10 Jahre für die geotechnische Erkundung, Begutachtung, Koordination und Auswertung einer Baugrunduntersuchung der Geotechnischen Kategorie 3 auf Flächen der DB AG bzw. in Schnittstelle zu diesen 2 Referenzen innerhalb der letzten 10 Jahre für die geotechnische Erkundung und Begutachtung im Bereich kontaminierter Standorte 2 Referenzen innerhalb der letzten 10 Jahre für Baugrundaufschlüsse bis 35 m Tiefe unter beengten Platzverhältnissen 2 Referenzen innerhalb der letzten 10 Jahre für Baugrunduntersuchungen im Bereich von Bahn-/Gleisanlagen sowie Oberleitungsanlagen der DB AG

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Projektleiter bzw. sein Stellvertreter muss Sachverständiger für Geotechnik sein Nachweis der Berufserfahrung des Projektleiters mind. 10 Jahre Nachweis, dass ein Mitarbeiter (ggf. auch NAN) Prüfsachverständiger im Eisenbahnbereich für bautechnische Prüfungen (Tätigkeitsbereich Erd- und Grundbau) ist. (Mindestanforderung) Nachweis, dass ein Mitarbeiter die Sachkunde nach DGUV-R-101-004 besitzt (Mindestanforderung)

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 10 Beschäftigte innerhalb der letzten 3 Jahre.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unbedenklichkeitserklärung des Finanzamtes, die nicht älter als 6 Monate ist Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, die nicht älter als 12 Monate Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse, die nicht älter als 12 Monate ist Eigenerklärung zur Umsetzung der Sanktion VO der EU im Bezug zu Russland (separates Blatt) Bewerbererklärung_gem_RdErl_MW_21.11.2008_41-3257-03 (separates Blatt)

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer mind. Deckungssumme von 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden und Personenschäden sowie Umweltschadenshaftpflicht und die Deckung von Leistungs- und Bearbeitungsschäden. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres muss min. das Zweifach dieser Deckungssummen betragen. Falls derzeit keine Berufshaftpflichtversicherung in der Höhe der geforderten Deckungssumme besteht, ist die Erklärung eines Versicherers beizufügen, wonach dieser bereit ist, im Auftragsfall eine Berufshaftpflichtversicherung zu den o. g. Bedingungen mit dem Bewerber abzuschließen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestens 2 Mio. € im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nicht älter als 6 Monate.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nicht älter als 6 Monate.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Durchführungskonzept

Beschreibung: Durchführungskonzept

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Honorar

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-19f659447a4-2c0a5ff1c8fabaf0>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/08/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderungen gemäß §56 VgV

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Unbedenklichkeitsbesch. des Finanzamtes (nicht älter als 6 Mon.) Unbedenklichkeitsbesch. der BG (nicht älter als 12 Mon.)

Unbedenklichkeitsbesch. der Sozialkasse (nicht älter als 12 Mon.) Nachweis einer

Berufshaftpflichtversicherung mit einer mind. Deckungssumme von 5.000.000 EUR für Sach- und Vermögensschäden und Personenschäden sowie Umweltschadenshaftpflicht und die Deckung von Leistungs- und Bearbeitungsschäden. Die Gesamtleistung: Zweifach Nachweis, dass ein Mitarbeiter (ggf. auch NAN) Prüfsachverständiger im Eisenbahnbereich für bautechnische Prüfungen (Tätigkeitsbereich Erd- und Grundbau) ist. (Mindestanforderung)

Nachweis , dass ein Mitarbeiter die Sachkunde nach DGUV-R-101-004 besitzt
(Mindestanforderung) Referenzen (siehe Formblatt E) Durchführungskonzept Mindestumsatz
der letzten 3 Jahre im Schnitt 2 Mio. € Mindestanzahl Mitarbeiter 10 in den letzten 3 Jahre
Berufserfahrung PL mind. 10 Jahre, SV für Geotechnik + pers. Referenz (Formblatt D)
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Erkannte Vergabeverstöße sind innerhalb einer
Frist von 10 Kalendertagen zu rügen, § 160 III Nr. 1 GWB Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder erst in den Vergabeunterlagen
erkennbar sind, sind spätestens bis zu der in dieser Bekanntmachung benannten Frist zur
Bewerbung oder Abgabe des Angebots bei der unter Punkt I.1) benannten Stelle zu rügen.

Frist für die Beantragung eines Nachprüfungsverfahrens nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB (bei
Ablehnung einer Rüge): spätestens 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des
Auftraggebers, einer Vergaberüge des Unternehmens, welches eine Verletzung seiner Rechte
nach den §§ 97 ff GWB geltend macht, nicht abhelfen zu wollen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet
Halle-Saalkreis mbH & Co. KG

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co.
KG

Registrierungsnummer: 06108

Postanschrift: Rathausstraße 7

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06108

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: robert.weber@halle-investvision.de

Telefon: 03452214760

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2
Stadt: Halle (Saale)
Postleitzahl: 06112
Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)
Land: Deutschland
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eceaf1d4-f6c8-46ae-a612-686c05df9516 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2026 14:19:01 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 490609-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2026
Datum der Veröffentlichung: 16/07/2026